



Diese Anlage ist komplett mit der SPS+ ausgerüstet.

Der Anteil elektrischer Verbindungen zwischen den einzelnen Modulen wird auf 3 Adern für die Spannungsversorgung sowie dem Buskabel reduziert. Fahrspannung und Zubehörspannung müssen dabei gleiches Massepotential aufweisen. Die SPS+ wird durch die Zubehörspannung gespeist. Über das Modul TASTLED der SPS+ im Anlagenmodul B ist eine manuelle Steuerung der Anlage möglich.